

**Ihr Direktkandidat für  
Reinbek  
Wahlkreis 12**



**Torsten Ecks**

Liebe Reinbeker Bürgerin, lieber Reinbeker Bürger,

am 14. Mai 2023 finden die Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein statt. Dabei werden in Reinbek die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und ein neuer Kreistag gewählt.

Ich stelle mich zum ersten Mal zur Wahl, um das Leben in unserer Stadt weiter zu verbessern. Ursprünglich hatte ich mich dazu entschlossen aktiv in der Kommunalpolitik mitzuwirken, da mehr oder weniger direkt vor meiner Haustür ein umstrittenes Bauprojekt verwirklicht werden sollte. Entscheidungen über Projekte, die das Leben der Menschen in Reinbek direkt oder indirekt beeinflussen, werden oft auch in der Kommunalpolitik getroffen. Hier möchte ich vernünftige Argumente mit Herz und Verstand einbringen. In der Reinbeker FDP-Fraktion habe ich Menschen getroffen, die mein Verständnis von einer lebenswerten Stadt teilen.

Ich bin 1966 in der Hansestadt Stade geboren und in Hamburg aufgewachsen. Seit 1992 wohne ich in Reinbek. Meine Kinder sind in Reinbek geboren worden und auch zur Schule gegangen. Ich selbst habe mich einige Jahre auch in der TSV Reinbek engagiert, wofür ich sogar für außerordentliches, ehrenamtliches Engagement von der Stadt geehrt wurde. Im letzten Jahr haben meine Familie und ich für einige Wochen eine kleine Familie aus der Ukraine aufgenommen, bis die sog. „Campus-Schule“ soweit ertüchtigt werden konnte, dass die Geflüchteten dort gut unterkommen konnten. Ich setze mich dafür ein, die schönen Seiten unserer Stadt zu erhalten und sie lebens- und liebenswert für alle Menschen zu entwickeln.

Ich bin selbständig und engagiere mich als Schifffahrtskaufmann im weitesten Sinne in maritimen Projekten, wobei der Fokus auf der Reduktion von sog. „Food Waste“ (Nahrungsmittel verderben bereits während des Transports) und der effizienten Steuerung von Logistik zur Vermeidung von unnötigen Kosten und Emissionen liegt. Meine Frau und ich haben drei Kinder. Meine Freizeit widme ich der Familie, dem Motorradfahren und unserem Hund.

Viele von Ihnen haben seit einiger Zeit meine halbjährlich erscheinenden Informationsblätter erhalten. Sie erhielten dadurch einen Eindruck, wie ich die Kommunalpolitik verstehe und welche Themen die Reinbeker FDP verfolgt. Wir können auf einige Erfolge zurückblicken.

Sanierung der Gemeinschaftsschule, Neubau des Feuerwehrgerätehauses am Mühlenredder, gebietsverträgliche Steuerung der Nachverdichtung durch neu erstellte Bebauungspläne, erste Schritte zu einem Konzept zum selbstbestimmten Leben im Alter, erste Maßnahmen zur Verbesserung der Klimaresistenz in Reinbek, große Fortschritte bei der Digitalisierung unserer Schulen, all diese und viele weitere Projekte wurden maßgeblich durch Initiativen der Reinbeker FDP-Fraktion vorangetrieben und gestaltet.

Viele andere Punkte, die mir am Herzen liegen, konnten jedoch aufgrund der Mehrheitsverhältnisse nicht umgesetzt werden. Die Reinbeker Liberalen wollen, dass folgende Themen die Politik der nächsten Jahre bestimmen:

- ❖ Bei der zukünftigen **Entwicklung unserer Stadt im Grünen** wollen wir mit Augenmaß und einem Blick für die langfristigen Folgen handeln. Dabei sollen die Interessen der bereits in Reinbek wohnenden Menschen im Mittelpunkt der Überlegungen stehen:
  - Vor - und Nachteile von Neubauvorhaben umfassend und sachlich beurteilen: Neubaugebiete lösen keine Finanzprobleme, verursachen aber z. B. Verkehrsprobleme
  - Stadtteilstruktur erhalten, keine Neuausweisung großflächiger Wohngebiete
  - Stattdessen: Netzwerk Wohnen zur optimalen Nutzung des vorhandenen Wohnraumes aufbauen und Potenziale der Wohnraumförderung im Bestand nutzen
  - Nachverdichtung durch klare Vorgaben gebietsverträglich gestalten
  - Bürger in Entscheidungen zur zukünftigen Entwicklung einbinden
  - Wirkungsvolles Energiemanagement für Reinbeks öffentliche Gebäude
  - Maßnahmen zur Steigerung der Klimaresistenz entwickeln und umsetzen
  - Verkehrsleitplanung für das gemeinsame Mittelzentrum erstellen
  - ÖPNV und neue Angebote wie zum Beispiel Carsharing stärken und ausbauen
  
- ❖ **Familienpolitik** unter Einbeziehung aller Generationen bildet die Grundlage unseres Handelns:
  - Kinderbetreuungsangebot am Bedarf der Eltern und Kinder orientiert weiterentwickeln
  - Grundschulen und Gymnasium sanieren und wenn erforderlich erweitern
  - Rechtsanspruch auf Nachmittagsbetreuung an Grundschulen langfristig vorbereiten
  - Zusätzliche Angebote für Reinbeks Jugend schaffen
  - Konzept für ein selbstbestimmtes Leben im Alter weiter ausarbeiten und umsetzen
  - Lebensqualität durch Barrierefreiheit im öffentlichen Raum steigern
  
- ❖ **Sport und Kultur** sind für uns entscheidende Faktoren für den Freizeitwert Reinbeks:
  - Vereine fördern, Sportstätten am Mühlenredder und im Norden Reinbeks entsprechend den geänderten Anforderungen unserer Zeit neugestalten
  - Freizeitbad und Schwimmbad am Tonteich dauerhaft erhalten
  - Reinbeker Schloss zum lebendigen Mittelpunkt des kulturellen Lebens entwickeln
  - Begegnungsstätte in Neuschönningstedt als attraktiven Treffpunkt gestalten
  
- ❖ Eine verantwortungsvolle **Daseinsvorsorge** ohne zusätzliche finanzielle Belastungen für die Bürger und ein moderner **Bürgerservice** sind das Gebot der Stunde:
  - Reformierte Grundsteuer ab 2025 aufkommensneutral gestalten, keine versteckte Steuer- und damit Mieterhöhung
  - Keine Experimente mit der Wasserversorgung: Verbleib in der seit 100 Jahren bewährten Wassergemeinschaft Stormarn
  - Förderung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren, Neubauten in Ohe und Schönningstedt vorantreiben
  - Vorteile der digitalen Welt nutzen, Online-Angebote für den Bürgerservice verstärkt ausbauen

Die **Bürgerrechte**, vor allem bei politischen Entscheidungen, wollen wir stärken.

Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter [www.fdp-reinbek.de](http://www.fdp-reinbek.de).

**Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Denn Personen mit all ihren Stärken und Schwächen – und nicht Parteien – bestimmen die Politik vor Ort. Welche Person Sie vertritt, bestimmen Sie!**

Torsten Ecks  
 Husumer Strasse 52  
 21465 Reinbek  
 Telefon: 040/7227249  
[buerger@fdp-reinbek.de](mailto:buerger@fdp-reinbek.de)